



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/08/2018) vom 11.12.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Frau Gisela Henning

Herr Arnold Lühr

Herr Wolfgang Mertineit

Vertreter für Herrn Schletze

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Frau Martina Kussin

zum TOP 6 und 7

Sachkundige/r

Herr Jörg Matthies

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Stellv. Vorsitzender Seniorenbeirat

Protokollführer/in

Frau Doris Bayerer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf-Dieter Schletze

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Ortschaftsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/335/2018
7. Wirtschaftsplan 2019 des Ortschaftsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/359/2018
8. Einrichtung von Mobilitätsstationen SCHÖN/BV/361/2018
9. Bericht Damm Straßenabsenkung
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschriften der Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.09.2018 und vom 20.11.2018 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannten Niederschriften werden nicht vorgetragen. Damit sind die Niederschriften genehmigt. In den nichtöffentlichen Sitzungen sind keine Beschlüsse gefasst worden.

**TO-Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/335/2018**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Kussin, die die Sitzungsvorlage erläutert.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zum Jahresabschluss 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 18.187.688,44 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017, die mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 102.136,75 EUR bzw. einem Bilanzverlust in Höhe von 95.989,43 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 102.136,75 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan 2019 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/359/2018**

Frau Kussin erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 für den Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg/Holstein, der in enger Abstimmung mit Herrn Matthies erfolgt ist.

Herr Schimmer teilt mit, dass der Kapitalrückfluss an die Gemeinde in Höhe von 200.000,00 € letztmalig erfolgt und fragt in dem Zusammenhang nach, ob es eine Erhöhung der Beiträge in 2020 geben wird.

Frau Kussin verneint eine Beitragserhöhung.

Für Herrn Ohlmann ist die Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens in Höhe von 75.000,00 € sehr hoch angesetzt.

Herr Matthies weist darauf hin, dass es sich dabei um einen Werkstattwagen und keinen reinen Pritschenwagen handelt. Es ist ein Sonderfahrzeug, das man so nicht gekauft bekommt.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2019 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Einrichtung von Mobilitätsstationen Vorlage: SCHÖN/BV/361/2018

Herr Ehlers berichtet, dass das Projekt „Einrichtung von Mobilitätsstationen“ in der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vorgestellt worden ist und übergibt das Wort an Herrn Kokocinski.

Der Bürgermeister wirbt für die „große Variante“ und die „erweiterte große Variante“. Insbesondere hebt er die abschließbare Radabstellanlage hervor, in denen hochwertige Fahrräder und Pedelecs sicher abgestellt werden können. Ein entsprechender Fahrradabstellplatz befindet sich bereits am Kieler Bahnhof.

Zusätzlich könnte eine Informationsstele mit Touch-Screen gemeinsam mit dem Tourist-Service im Gesamtkonzept mit eingebunden werden. Die Finanzierung in Höhe von 19.000,00 € könnte über den Wirtschaftsplan des Tourist-Services erfolgen. Gerade außerhalb der Öffnungszeiten hätte man über den 55 Zoll Touch-Screen Bildschirm Zugriff auf etliche Informationen. Es besteht die Möglichkeit, die VKP-Busse mit einzubinden, um die aktuellen Ankunfts- und Abfahrtszeiten ablesen zu können. Entsprechende positive Gespräche hat der Bürgermeister bereits mit dem Geschäftsführer der VKP, Herrn Scheffer, geführt. Herr Mertineit erkundigt sich nach der Höhe der Tiefbaukosten, woraufhin der Bürgermeister erklärt, dass es darauf ankommt, wo was gemacht werden soll und wie dort der entsprechende Untergrund beschaffen ist. Die Fahrradbügel könnten auf Rasenuntergrund aufgestellt werden; Asphalt ist hierfür nicht notwendig. Sinnvoll ist es, wenn man sich die gemeindeeigenen Flächen vor Ort ansieht.

Die Einrichtung einer Mobilitätsstation am Bahnhof macht für Herrn Mertineit mehr Sinn als am Strand. Gemäß Herrn Kokocinski sollen möglichst mehrere Stationen aufgestellt werden. Durch den Standort am Schönberger Strand hat man eine höhere Mobilität vom Strand in das Schönberger Centrum. Im Zuge der Bahnhofsumgestaltung bis zur Reaktivierung der Hein-Schönberg-Strecke voraussichtlich in 2022 könnte auch dort eine Mobilitätsstation eingerichtet werden.

Herr Stelck regt an, einen gewissen Betrag für die Tiefbauarbeiten mit in den Haushalt einzuplanen und erkundigt sich, ob 90.000,00 € für die „erweiterte große Variante“ inkl. Tiefbauarbeiten ausreichend sind.

Herr Matthies erläutert, dass es hierbei auf die Örtlichkeit ankommt. Den Standort sollte man sich vorher ansehen. Er schätzt die Summe wäre für den Standort Bahnhof ausreichend, für den Standort am Schönberger Strand müsste ein höherer Betrag angesetzt werden.

Auf die Frage von Frau Henning, welche Zielgruppe durch das Projekt angesprochen wird, erklärt der Bürgermeister, dass das Projekt sämtliche Zielgruppen erfasst, die sich von A nach B bewegen wollen, wie z.B. Radfahrer, Mitfahrer, E-Mobilität, Schönberger, Urlauber. Durch die Einrichtung von Mobilitätsstationen wird die Attraktivität gesteigert. Zum Thema E-Ladesäulen, die in Kombination mit der Mobilitätsstation auch am Schönberger Strand aufgebaut werden sollen, erklärt der Bürgermeister, dass hier ein Netzwerk für die gesamte Region geschaffen werden soll und durch das Konzept „E-Mobilität durch Strompool Probstei“ ergänzt werden könnte.

Frau Henning fragt weiter, ob es Erfahrungen aus anderen Gemeinden gibt, woraufhin Herr Kokocinski erklärt, dass Schönberg und Preetz aus dem Kreis Plön als Pilotprojekt ausgewählt wurden. In Kiel sind ca. 55 Stationen geplant.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt die „Erweiterte Große Variante“. Dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von 84.000.00 € im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

Ein endgültiger Beschluss erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht Damm Straßenabsenkung

Herr Ehlers berichtet, dass es zu Absenkungen und Rissen in der Straße Damm gekommen ist und Herr Matthies in der letzten Bau- und Verkehrsausschusssitzung gebeten wurde, sich dieser Maßnahme anzunehmen.

Daraufhin berichtet Herr Matthies, dass er sich zusammen mit dem Ingenieur Hauck die Rissbildung und Absackung angesehen hat. Die Straße ist teilweise bis zu 10 cm abgesackt. Es handelt sich um Moorgrund. Aufgrund des trockenen Sommers kann hier eine Versackung begründet sein. Mooriger Untergrund lässt sich nicht mehr in seiner Stabilität rückstellen, d.h. die Versackungen sind durch zusätzliche Tragschichten auszugleichen. Zurzeit liegt noch kein Bodengutachten vor, sodass zunächst von einem Ausbau der vorhandenen Tragschichten und anschließendem Wiederaufbau mit neuem Trag- und Deckschichten ausgegangen wird. Zusätzlich ist geplant Geotextil zu verwenden um Spannungsrisse zu vermeiden.

Bei einer Baustrecke von rund 125 m, einer Baubreite von 5 m und einer Tiefe von 0,60 m ergibt sich ein Bauvolumen von rund 150.000,00 € brutto. Das Ing.-Honorar beläuft sich auf rund 30.000,00 € brutto. Ein Bodengutachten wird rund 3.000,00 € brutto kosten. Es handelt sich um geschätzte Zahlen, konkretere Zahlen werden nächste Woche vorliegen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass er mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes gesprochen hat, die daraufhin auf seine Bitte, in dem Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 bis zur Umsetzung der Baumaßnahme eingerichtet haben.

Herr Ehlers weist daraufhin, dass die Kosten im Haushalt 2019 zusätzlich mit eingeplant werden müssen.

Herr Schimmer stimmt diesem zu und befürwortet, dass das Thema „Prioritätenliste“ vor diesem Hintergrund im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss erneut besprochen werden sollte.

Herr Ohlmann spricht sich für eine Prioritätenliste aus, in der der Sachstand aufgeführt ist und wo es Unstimmigkeiten gibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass gemäß Beschluss vom 18.09.2018 die Sanierung der Straßen Georg-Thorn-Straße, Friedhofsweg, Gehrtshorst, Einmündungsbereich Damm L 50 im Jahr 2019 erfolgen sollte, er aber aufgrund der aktuellen Erkenntnisse im Rahmen der Haushaltsberatungen eine entsprechende angepasste Planung vorlegen werde.

Folgende Änderungen haben sich bereits ergeben:

- Der Einmündungsbereich Damm L 50 gehört nicht zur Gemeinde Schönberg
- der Friedhofsweg hat im Wege der Baumaßnahmen an der Schule sehr stark gelitten; weitere Baumaßnahmen (Turnhalle) sind aber auch zukünftig geplant .

Die Kosten für alle angedachten Maßnahmen würden nach Einschätzung des Amtes aber weit über 350.000,-- € liegen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet über die Verkehrs-/Parkproblematik im Friedhofsweg. Entsprechende Parkverbotsschilder sollen, wenn noch nicht geschehen, in den nächsten Tagen aufgestellt werden.

Ferner berichtet er über die Unfallsituation in Kalifornien, in der ein Verkehrsmast umgefahren wurde. Die Säule wird in den nächsten Tagen abtransportiert. Das Aufstellen des neuen Mastes wird erst im Frühjahr erfolgen können, weil damit umfangreiche Baumaßnahmen verbunden sind.

Herr Ohlmann fragt, wann der Beschluss umgesetzt wird, die Geschwindigkeitsmessgeräte umzustellen.

Der Bauhof soll dies zusammen mit dem Ordnungsamt Anfang des nächsten Jahres erledigen, erklärt der Bürgermeister.

Auf die Frage von Herrn Ohlmann, ob bereits Gespräche mit Herrn Scheffer von der VKP geführt wurden in Bezug auf das Durchfahren der Georg-Thorn-Straße, bejaht dieses Herr Kokocinski und teilt mit, dass Herr Scheffer gerne Vorschläge für eine neue Streckenführung entgegen nehmen würde.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:13 Uhr. Herr Ehlers wünscht Herrn Ehmke vom Seniorenbeirat schöne Weihnachtstage, der den Sitzungssaal verlässt.

gesehen:

Peter Ehlers
- Ausschussvorsitzender -

Doris Bayerer
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -